

Schau ma in die Augn

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Innig

F B/F F C G

S
A

Ref.: Schau ma in die Au - gn, mei - Blick grad dir,

(A2)
T
B

F C C7 F

denn tief drin-nen in die Au gn is zum Her - zn a Tür.

F Gm C7 F

1. Sei net f - rgn, tra di ei - na zu mir.
2. Schenk ma Au - gck, du kriegst mei - nen da - für,

Dm B/D B C7 C7 F

Los nur, i klopf heut gråd an dei - ner Tür.
's Le viel sche - ner, wänn ma auf - macht die Tür.

Grüß Gott-Jodler

(Begegnungs-Jodler)

Text und Musik:
 Franz Maierhofer
 © Helbling, Rum/Innsbruck

Mit kraftvollem Ausdruck

S
A

G C/G G D D D7

Hul - djo - i - ri di - ri - ei, ja, *grüß Gott mit - nänd!* Hul -
meet - you!
jour - nes a - mis!
bu - riorn - e mi - ci!

(A2)
T
B

G C/G G D7 G C

djo - i - ri di - ei, *gråd gend reich ma d' Händ.* Hul - djo - i - ri di -
ear friends, how are you?
com - ment al - lez vous?
co - sta - te?

C C D D7 G C/G

nul - djo - e - ri - ti - ri - ti - o. Hul - djo - i - ri di -

Glück auf

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Freudig bewegt

F C7 F F

S
A

1. Glück auf zua gua - tn Stund! Glück auf in der Rund! 1.-3. Gråd
2. Die Stund wird schen, be - stimmt, wann fång schon guat klingt.
(3.) Drum, Leu - tln, hålts guat z'sämm, so wie wir te - Gsång!

(A2)
T
B

C7 F Gm C C7 F

mit an Lia - dl fång ma mit nånd gehts guat ån, gråd

mit an Lia - dl fång ma mit nånd gehts guat ån, gråd

Solo S oder T ad lib.

C7 F C C C7 F

mit Lia - dl, so gehts guat ån.
(djo, djo - e,) (schnippen)

mit Lia - dl fång ma ån, mit - nånd gehts guat ån.
mit Lia - dl fång ma ån, mit - nånd gehts guat ån.

D. C.

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. wie = wia)

Zua guatn Stund (Jodler)

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend

G G D F

S
A
Di - ri - ti - ri, di - ri - ti - ri, ri - ti ho, di -

(A2)
T
B

D D C G

ri - ti - ri, di - ri - ti - ri ri - ti djo - djo - e - ho. Di -

G C C

ri - ti - ri, di - ri - ri, ri - ti djo - djo - e - ho. Zua gua - tn

o, hui ri - ti djo - djo - e - ho. Zua gua - tn

G D D7 G C G D. C.

Stund he is in uns Fei - er - tåg!

Die Wiederholung des Jodlers kann einen Ganzton höher gesungen werden (evtl. 1. Strophe in Fis, 2. Strophe in Gis)
▶ Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. heut = hait)

I wollt di schon lång wås frågn

Text und Musik:

Lorenz Maierhofer

© Helbling, Rum/Innsbruck

Fließend

S
A

F B F C

1. I wollt di schon lång wås I
 2. I wollt dir a Bria - ferl schre Håb's
 3. Dås Nå - he is oft mit Hul - djo. Und

(A2)
T
B

F B C C

wollt dir schon läng ger wås så - gn.
 lås - sn am End de bli - bn.
 's geht ham - li fort

F A7 B

Ref.: In Ge - d bin i oft und oft bei

F C7 F B F D. C.

dir. U könnt sein, es geht dir gråd wie mir, wie mir!

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. hamli oder hoamli)

weiter

gestern wår i weit.
wår i weiter als heut?
geht's morgn noch weiter?
zu dumm,
wås is gscheiter.

will i weiter der weiter,
åls gestern und heut?
wås is gscheiter
in der zeit,
we mir bleibt?

Daham is

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend

G G C D D7 G D7

S
A

1. Da - ham is, wo dei Weg und mei Weg zu-zu-gehn da - ham, da
2. Da - ham is dâs Feucht tief in frucht-bâ-rer da - ham, da

(A2)
T
B

G G D G/D D

fin - dn si gâr freund - li ver-traut uns'-re Augn, da - ham. 1./2. Wo
wächst und blüiht die Wölt fâr - bi - ger Prâcht, da - ham.

H7 Em D Am7 D7 G

Erd und - Hir - ml san - ter - fest, und un-ser Glück auf Zeit guat ver-gebn.

[Solo S oder B (vert)]

G G C D D7 G C D7 G

Da - ham is a Stern vol-ler Hof - fn am Him - ml, da - ham, dâs Seh-nen in der
Hm,

Wås wär ohne Singen dås Lehn

Text und Musik:
L. Maierhofer
Rum/Innsbruck

Singbegeistert

Solo ad lib.

S
A

G C G

1. Mia sit - zn gern z'såmm mån - stund, hålt - já, und
 2. Z'erst wårm' ma die Stim - men hålt - já, 's soll
 (3.) Die Lia - da san neu o - der hålt - já, mia
 4. Und weil uns so mån - che gern hålt - já, krönt's

(A2)
T
B

Solo ad lib.

Am D7 G Am

sin - gen in gmüt - her Run hålt - já! Die Lia - da, sie
 o - bi gehn und hoch an hålt - já! Mia sum - men und
 sin - gen gråd ålls uns, hålt - já! Går schen is dås
 Sin - gen a - ne Kon - zert, hålt - já! Is ålls dån guat

D7 (2. Str.) G Em (2. Str.) Am D7

brin - gen wun - der - bårs Schwin - gen, kån'n's A - ne zum Ån - dern si
 brum - men d lo - ckern die Zun - gen,²⁾ kån'n's A - ne zum Ån - dern si
 Gspu - si - Text mit der Mu - si, kån'n's A - ne zum Ån - dern si
 går st - gern ma no z'såm - men, kån'n's A - ne zum Ån - dern si

Fråg mi net

Text und Musik:
L. Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Ruhig, mit Ausdruck

F C Dm B F C

S
A

1. Fråg mi net, wo-her i kimm. _____ net wo-hin i geh. _____
2. Fråg mi net, wås i då tua. _____ net wo-hin i geh. _____
håb im Sinn. _____

(A2)
T
B

1. Wo-hin i geh. _____
2. Wås in mein _____

Gm C C7 F Gm A A7 Dm Gm C7

Zag ma nur, dass du freust mit mir, dass i heut gråd vor dir då
Zag ma nur, dass di freust mit mir, dass i heut gråd für di då

F B Gm C C7 F

steh, dass i vor dir då steh!
sing, dass i für di heut sing!

steh, dass i vor dir _____ då steh!
sing, dass i für di _____ heut sing!

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. freust = fraist oder gfraist)

Känn net überall sein (Zwiefacher)

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Blindensingen/Innsbruck

Frei erzählend

S
A

F7 F7 F7 F7

Ref.: 1.-3. Mir geht's wie dir und dir wie mir, ja ja, das hält a - so!
Ref.: 4.- Zum Glück geht's dir grad so wie

(A2)
T
B

Im Schwung eines Zwiefachen ♩ = ♩

B F7 F7 B F7 B

Ref.: Känn net ü-ber-äll sein, om net ü-ber-äll hin, na, na! Bin net

(klatschen) (stampfen)

B F7 B

ü - ber - a ... i ... net ü - ber - äll hin, na, na!

(klatschen) (stampfen)

C7 F

1. Oft mocht i wett - ren - nen mit der Zeit, so zum Zeit - ver -
2. Oft möcht schwim - men und mǎnch-mǎl kö - pfln vom an zum
3. G ... fliagn, wie a Vo - gerl fliagn, sollt's viel - leicht pro -

Geh bårfuaß über die Erdn

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling, Rum/Innsbruck

Mit Ausdruck

S
A

F F C C B 7

1. Ziag öf-ter aus dei - ne Schuah, _____ las _____ ne Za - ga der
2. Steig öf-ter ei - ni ins Grås, _____ derfst um _____ vom Tau-tröp-ferl -

(A2)
T
B

F F D7 C7 F

Uhr. Ref.: Låss ål - les wåch und rei - fn und lång-såm guat wer - dn. Geh
nåss.

G C7 F F D7 Gm

bår - fuaß die dn. Låss ål - les wåch - sn und rei - fn und _____
Djo - e - ho, ri - ti - ei -

G C7 F

lång - såm wer - dn. Geh bår - fuaß him - ml - wårts weit.
ho, djo - e - ho. Geh bår - fuaß him - ml - wårts weit.

Glockn läutn

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Ruhig und besinnlich

F C F Dm A B F G C7

S
A

1.-4. Glo-ckn läu - tn, i - werd - stüll, d' d' d' d' der Kläng mir - så - gn - wüll.

(A2)
T
B

F C Dm A B F

1. Frua - jäh is, ä - les blüan d' d' d' Bim bam bim, und mir
2. Sum - mer is, guat die Ern - d' d' reift.
3. Herbst is, schau, wie Blat - tn fälln.
4. Win - ter is und d' d' fält v' d' schlä

A7 Gm C7 F F B C C7 F D. C.

kin - in d' dass i in mei - ner Wölt auf a'm Blü - tn - fest gräd bin.
2. dass i für ä - les Wer - dn gâr ern - te - dânk - bâr bin.
3. dass i in d' Ä - bnd - sunn schon auf mei - nem Ham - weg bin.
4. dass i am End in d' Ruah a so stad und zfri - dn bin.

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. stüll/wüll oder still/will)

Gestern, Morgn und Heut

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Intro, mit kräftigem Puls der Zeit

G A G A G A

's Ges-tern, dás Morgn und 's Heut! 's Ges-tern, dás Morgn und 's Heut!
(flüsternd sprechen, dazu auf 2 und 4 schnippen)

A D Em A7 D

S
A

1. 's Ges-tern, dás Morgn und 's Heut, nix der kennt die Zeit;
2. Nix kánn auf Dau - er sein, Plátz muáß für Neu - es sein,

(A2)
T
B

1./2. Ba du ba du du du du, 1. nix ánnnt die Zeit, die drei san
2. Plátz muáß für Neu - es sein, ál-les blüáht

Hm Em A D **B**

die drei san guat be - kánnnt und sie gehn in Hánd. Ref.: Da a - ne
ál - les blüáht nur im Heut und dás in E - wig - keit.

guat kánnnt und sie gehn in Hánd.
nur im Heut und dás in E - wig - keit.

D Em A7 D

kimmb, t, da-mit dás Ra - dl nie - mals steht. Und in der

Hm Em A A7 D **C**

en je - der Zeit, dá steht a e - wig neu - es Heut. Da a - ne

Schwärze und weiße Tasten

und Musik:
 © Helbling Rum/Innsbruck

Ruhig fließend

S
A

F 3 Gm C7 3 F Gm C7

1. Schwär-ze und wei-ße Tas-ten im Spül, Le - si brauchst sonst net
 2. Schwär-ze und wei-ße Tas-ten vull Freud, sie stim-mig dei Le - bns -
 3. Schwär-ze und wei-ße Tas-ten in d'r Wälder - bär klingt - dei' Kla -

(A2)
T
B

F Gm Gm C C7

vül. 1.-3. Tua flei-ßi und da-nebe dann is vull Klång - dei - gân-zes
 zeit.
 vier.

F Gm C7 F Gm C C7 F D. C.

Lebn. - les schwin-gen im gua-tn Klång, dann häst vül Mu- si a Le - bn lång.

Uh.

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. Spül oder Spiel/vül oder viel)



Regentropfn, pritschnäss

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Gehend, nicht zu schnell ♩ = ca. 76

F C F C F C C

S
A

1.-4. Re - gn - tro - pfn, pri - tschl-näss, pri - tschl-näss, pri - tschl-näss!

(A2)
T
B

1.-4. Re - gn tro Re tro - pfn, pri - tschl-näss!

Sh.

B C7 F F C7

1. Re - gn - tro - pfn tân - auf - mei'm Schirm, ja gwiss, dås kånñ mi
2. Re - gn - tro - pfn auf da Nå - sn - spitz kühlñ guat mei Na - serl
3. Re - gn - tro - pfn, hoch vom Him - ml weit, san Segn für d' Wölt und
4. Re - gn - tro - pfn, ålls is näss und feucht, fix pri - tschl - näss, muaß

1.-4. hul - djo - e -

F B C7 F

net - ...
in ...
Er - dn ...
sagn ...

Re - gn - tro - pfn tân - zn auf - mei'm Schirm, jä
Re - gn - tro - pfn auf da Nå - sn - spitz kühlñ
Re - gn - tro - pfn, hoch vom Him - ml weit, san
Re - gn - tro - pfn, ålls is näss und feucht, fix

ho! Pri - tschl - näss,

's Lebn is a Radl

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Innig

F B C7 F

S
A

1.-4. 's Lebn is a Ra - dl in vier Jäh - res - zei - tn, mit —

(A2)
T
B

Dm Gm F

Wul - kn und Re - gn und vül Sun - nen - schein.

F F

1. 's Fruah-jähr is za - gra - serl, is's net liab, sei grea-nes Na - serl.
2. Sum - mer-wä - nitzt da - an-gerl, wer kânn, trägt a Blü - ten - span-gerl.
3. Tuat da Herbst - wä - be - må - ln, sâ - melt's Gra - serl Sun - nen - strâh - ln.
4. Win - ternd still, im wei - Rah - men, rås - tet's Gra - serl und tuat tra - men.

du du du du du, du.

Dm Gm C7 F

les im Lebn hât sei — Zeit.

Los in den Wind

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig, mit Ausdruck

Dm Gm B C F Dm Gm

S
A

1. Los in den Wind, — heut sin - gen die Ba - 3. Dui dui dui —
2. Los in den Wind, — hör's Wol - kn - ge-plausch.
(3.) Los in den Wind, — hör's Flüs - tern Stern'.

(A2)
T
B

C F F C7 F

dui — dui dui. Los in den Wind — und hör, was sie så - gn, was der

Dm Gm F F Gm C

1. frå - gen - dn We — sågn: Ref.: Ä's hât sei' Zeit, — 's Ges - tern und
2. klå - gen - dn Wölt — sågn: wärm is net kält, — jung is net
3. liab - kla - ne ste — gn:

F Dm Gm B C C7 F 1. 2. C C7 F

Heut im Ra - dl der Sunn, — jä, schaut's — euch — um!
ält, und's — ne is gwiss: — 's is guat, wie's is!

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. los oder lous)

Zwischn Himml und Erdn

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Ruhig bewegt

A G D

S
A

1./2. Zwi-schn Him - ml und Er - dn, zwi-schn Him - ml Er - dn, då

(A2)
T
B

C G A7 G D

is a Wäch-sn, a Rei- und Wer-dn. Nimm die Kräft aus der Er - dn, die sich

Em G D D7

him - ml - wä- deckt, in Se - gn vom Him - ml, der die Er - dn be -

E A D Em C D D7 G G *Fine*

deckt, 1. dänn 2. dänn 3. dänn 4. dänn 5. dänn 6. dänn 7. dänn 8. dänn 9. dänn 10. dänn
11. dänn 12. dänn 13. dänn 14. dänn 15. dänn 16. dänn 17. dänn 18. dänn 19. dänn 20. dänn
21. dänn 22. dänn 23. dänn 24. dänn 25. dänn 26. dänn 27. dänn 28. dänn 29. dänn 30. dänn
31. dänn 32. dänn 33. dänn 34. dänn 35. dänn 36. dänn 37. dänn 38. dänn 39. dänn 40. dänn
41. dänn 42. dänn 43. dänn 44. dänn 45. dänn 46. dänn 47. dänn 48. dänn 49. dänn 50. dänn
51. dänn 52. dänn 53. dänn 54. dänn 55. dänn 56. dänn 57. dänn 58. dänn 59. dänn 60. dänn
61. dänn 62. dänn 63. dänn 64. dänn 65. dänn 66. dänn 67. dänn 68. dänn 69. dänn 70. dänn
71. dänn 72. dänn 73. dänn 74. dänn 75. dänn 76. dänn 77. dänn 78. dänn 79. dänn 80. dänn
81. dänn 82. dänn 83. dänn 84. dänn 85. dänn 86. dänn 87. dänn 88. dänn 89. dänn 90. dänn
91. dänn 92. dänn 93. dänn 94. dänn 95. dänn 96. dänn 97. dänn 98. dänn 99. dänn 100. dänn

Für Speis und Trånk

(Danklied oder Tischgebet)

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend

S
A

G D7 D7 G

1. Mia sin-gen an Dånk für Speis und Trånk, für Speis und Trånk sågn ma Dånk.
2. Di - ri - ti - ei - ho, hul - djo - e - ho, hul - djo - e - ho, djo - e - ho.
3.=1.

(A2)
T
B

G Am D D7 G

Mia sin-gen an Dånk für Speis und Trånk, für Speis und Trånk sågn ma Dånk.
Di - ri - ti - ei - ho, hul - djo - e - ho, hul - djo - e - ho, djo - e - ho.

► Alpenländische Textausprägung: Danksprache und der Mundart der Singenden (z. B. singen oder singan)

leib u. göl
huldet z'såm
war ma
und hunger
hr hãm
amen

LM



Kräpfnliad

Text und Musik:
L. Maierhofer
Rum/Innsbruck

Im Schwung eines „Zweifachen“

C7 F C7 F F C7

S
A

1. Es is an - fäch net, drum haßt Schau, schau, schau, wås ma
2. Dot-ter, Mehl und Ei - er, Milch un a erl Rum, Germ und
3. So a Krå - pfn-germ-tag braucht hält g - ne Uhr, wår - me
4. Je - des Krå - pfn - ran - derl küß is; De is net schlecht! Setz a

(A2)
T
B

F C F C7 F C7

braucht und wie ma's chn m gån ge - nau! Wänn ma
But - ter, Zu - cker Sätz rcht ma um! Wänn dås
Händ beim Kne - t und bei chn ganz vül Ruah! Oh - ne
zår - tes Zu - - berl drauf, so is recht! Kimmt wås

F B C7 F C

söl gua - te Krå - pfn mál bã - chn wüll, sei a
ål - nur so an - fäch wår, schaut's nur her: D'Ers - tn
Zug - lund er fe - der-leicht, drauf i wett, schwimmt und
es dann am End no ins Her - zerl 'rein: Máhl - zeit,

Wås z'sämm ghört

Text und Musik:
L. Maierhofer
Rum/Innsbruck

Breit, mit der Urkraft eines Jodlers

G G Es G C7

S
A

1. Gwiss, tria - lei - djo - e, du bist so schön wie i, und
 2. Gwiss, tria - lei - djo - e, du singst schön, wie i, und
 3. Gwiss, tria - lei - djo - e, wås z'sämm ghört, dås ghört z'sämm, und

(A2)
T
B

G G Es G Am7

weil i net viesche - ner sing, ri - ti - djo - e tria - lei -
 weil i net viesche - ner sing, ri - ti - djo - e tria - lei -
 will's net sein, denn z'ma hält mit da Beiß - zån - gen

G G Am7 G G6 *fp*

1./2. 3.

ho, pass ma so guat z'sämm!
 ho, n pass ma so guat z'sämm!
 z'sämm, wås z'sämm ghört, dås ghört z'sämm!

fp

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. schen oder schean)

Bei mei'm Herzfensterl in da Bunchn

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling, Rum/Innsbruck

Innig

C F F/C C G7

S
A

1. Bei mei'm Herz - fens - terl in da Bua - chn, tua di be -
2. Då håst du gwiss wo a Nest, sun - nen - nen und wet - ter -
3. Leis klopf i an dei'n Bam, dir in mei'm
4. Find oft fäst nea - ma ham von Herz - fens - terl am

(A2)
T
B

F/C C F G7

M.
sua - chn. Zu mei'm Fens - terl am kimm i gern in mei'm
fest. Möcht mit dir Hånd in Hånd, öf - ter sein då bei -
Tram. Und i pfeif, dass es ål - le hörn. (pfeifen und leise singen.....
Bam. Möcht bei dir sein ål - le Tåg, hul - djo, weil i di

C C7 F G7 C G7 C D. C.

Tram. Zu mei'm Fens - terl am Bam, kimm i gern in mei'm Tram.
na dir, Hånd in Hånd, öf - ter sein då bei - nånd.
..... U i pfeif, dass es ål - le hörn, já, i håb di so gern.
måg. Möcht bei dir sein ål - le Tåg, hul - djo, weil i di måg.

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. hörn oder hearn)

Wie a Bam in seina Rindn

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Esslingen, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend

S
A

G D D

1. Wie a Bam in sei-na Rin-dn, möcht i ver-schwin-dn.
2. Wie die Täu-berln in ihr'm Schläg ma uns an sehen Tåg.
3. Wie a Am-sl im Mai, gerln, zwa, drei.
4. Wie a Schne-ckn mit Haus ma mit-nänd aus.
5. Wie da Wind in die Bam, kling'n in mei'm Tram.

(A2)
T
B

G7 C D7 G D7 G

Gwiss, dänn stört uns ka Blick in so Rin-dn is dick.
Ham-li pfeif ma auf die Wölt, ja weil uns dâ gwiss nix fehlt.
Und die hâbn ma gern grad wie da Å-cker sei-ne Ährn.
Mia san lus-tig und hâbn'm ser Häu-serl da-bei.
Is die Wölt in uns drin leuch-tet die Liab.

► Alpenländische Aussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. fehlt = föhlt)



miteinând

wänn vier händ
nâch an stern greifn
geht der himml auf

LM

I håb di so gern

Text und Musik:
L. Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Innig

G D7 D7 G

S
A

1. I håb di so gern, es ja, waßt es ja, i
3. Jå, ja, du mei liach-ter Stern, sag låch mit mir, und
5. I håb di so gern, sp ja, waßt es ja, und

(A2)
T
B

G D7 D7 G

sing, dåss ål - le i håb di gern, i
ån - ders soll's nie werd'n, i håb di gern, und
ka - na kann's ve - wehr'n, i håb di gern, ja

1./3./5. Hul - -

G D7 D7 G *Fine*

sing, dåss ål - le hörn, i håb di gern. _____
ån - ders soll's nie werd'n, i håb di gern. _____
ka - na kann's ve - wehr'n, i håb di gern. _____

djo, hul - djo, i håb di gern. _____

Mäch die Augn zua und schau

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig

S
A

1. Djo, djo - di - ri, mäch die Au - gn Mäch die Augn zua und
2. Djo, djo - di - ri ri - ti djo - di - ri Ri - ti djo, djo - di -

(A2)
T
B

Gm B C7 F Dm Gm B

schau, dann siehst älls ge nau. 1./2. Djo, djo - di - ri, mäch die
ri, jä, mäch's grad wie i. 1./2. Schau, schau,

C7 F Gm/D Dm Gm B C

Au - gn Mäch die Augn zua und schau, schau, schau, — jä

Dm Gm7 C C7 F F D. C.

Schau. Mäch die Au - gn zua und ver - trau!

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. siehst oder siegst)

Verschleicht die Liab hinter der Sunn

und Musik:
 Liz Maierhofer
 © Helbling Rum/Innsbruck

Innig B F

Solo T/S (8)

1. Ver - schleicht die Liab _____ hinter der Sunn, _____ ziachst _ mi
 2. Schleicht _ sie u - ma zwisch'n die Kn, schau _ i
 3. Schleicht _ sie u - ma gâr hinter den Mond, _____ in _____ an

S A

T B

1.-3. M

F7 B

(8)

au _____ für Tåg. Mit je - dm Wind - hauch schick i an
 bis _____ hab' da - blickt. Ob mi - t'n nächs - tn gua - tn
 Schlei - a, _____ und zârt. Dânn wink i au - fi mit mein' La -

Di _____ djo, djo, _____ M, _____

Singen voller Freud

(Chor-Kanon)

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling, Rum/Innsbruck

Festlich bewegt

①. F B C7 F F

S
A
Sin-gen vol-ler Freud schenkt a sche - ne Zeit, Fri-e in der Stund der Ge -

(A2)
T
B

B C7 F ③. F B C7 F

mein - sãm - keit und - es Se - gn zum Ge - leit!

Dieser Chorkanon für 2–3 Chorgruppen wird zuerst im SATZ-Satz gesungen, dann beginnen die Chorgruppen nacheinander. Der Kanon endet im gemeinsamen Chorklang bei einem der Fermate-Töne.

► Alpenländische Textaussprache entspricht der Mundart der Jugendlichen (z. B. Freud = Fraid)

Singen voller Freud

(Kanon)

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Festlich bewegt

①. F B C7 F ②. F

S
A
Sin-gen voller Freud schenkt a sche - ne Zeit, Fri-e in der Stund der Ge -

B C7 ③. F B C7 F

mein - sãm - keit und - Got - tes Se - gn zum Ge - leit!

Dieser einstimmige Kanon kann in Offenen Singen allein oder gemeinsam mit dem Chorkanon erklingen.

Hinterm Regn scheint die Sunn

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Ruhig fließend ♩ = ca. 70

S
A

1. Hin-term Re - gn scheint die Sunn all - weil freund - li, e - wig
2. Sun - nen - äü - glan schau - mi ... strähln die Wölt sie
3. Ziagt a Wol - kn - grau vor - bei, 's Gs ... strählt bald wie - der
4. I möcht, wänn - dei Wölt is trüab, ... di sein vull sun - ni - ger

(A2)
T
B

jung, 1.-4. liacht und sunn all, gräd ewig jung so wie du, mei -
an,
frei,
Liab,

Sunn liacht sunn - nen - hell, mit gua - tm Schwung, so wie du, wänn du lächst!
Sunn, mei Sunn, mit gua - tm Schwung, so wie du, wänn du lächst!

Die Sopranstimme der Takte 1–4 kann in den Strophen 2 und 4 solistisch gesungen werden.

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. Sunnenäuglan oder Sunnenäugerln)

Heut, zu Bethlehem im Ställ

Text und Musik:
 Heinz Maierhofer
 © Helbling Verlag, Rum/Innsbruck

Erzählend ♩ = ca. 80
 Einleitung

G F G

S
A

Heut, zu Beth - le - hem im Ställ

(A2)
T
B

Nachdenklich

G C G7 C

1. Jå wånn gråd heut noch - mål åls kl - nes Kin - dl ___ im Ställ,
 3. Då wårn vüll no - bli - gung Le - nur a - ne Hir - tn ___ vull Freud,
 5. Oft tuan ma ål - går, doch un - ser Weg is ___ no weit,

F C G G7 C

wånn Hei - lånd heut o - ba kam', s'is går net schen in mein' Tram.
 und gwis Fern - sehn, mit gro - ße Wågn tät's Wun - der live ü - ber - trågn.
 bis wir stehn, wie die Wölt_sullt sein, wånn un - ser Hei - lånd kehrt ein.

Es is so kält

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling, Rum/Innsbruck

Swingend, mit fröstelndem Unterton ♩ = ca. 100

A D7 G Em Am D7 G D7 Em

S A
T B

(schnippen)

1.-3. Ba du ba du dum, ba dum, es is so dumm. Ba du ba dum: Es is kält heut

Am D7 G **B** A7 A7 D

Solo A oder/und B

rund he - rum. 1. So jantert der fre-che Spätz: Es ist so kält! In
2. So jantert der ün-ne Gräs:
3. So klä i u du:

Es ist so kält! In

A7 A7 D Solo A D7

Städt und Länd und ber erst recht im Wäld! Já gwiss, es muaß wås gschehn!

C G Am

Ref.: Uh, _____ ba du ba du, oh já!

Solo B

So l...s ne...-ter-gehn! Ref.: I hüll mi ein in Wol-In wie a Schäf! Mäch

Schau aus dei'm Fenster

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend

S
A

D D

1. Schau aus dei'm Fens-ter, wänn a nea Tä-ger-wächt,
2. Mäch dann dei Är-beit, gib dem Täg-lich-tn Lauf,
3. Neigt si die Stund' dann und die Täg-werk is voll-brächt,

(A2)
T
B

Em A7 D

wie däs fri-sche Liacht d' Mor-gn-stund in dei Wölt lächt!
zwi-schen-durch hält in- und richt dei-nen Blick guat auf!
gwiss, dei hel-ler Stern in die Himm-ml wünscht a guate Nächt!

G A D A D Hm Em A7

Ref.: Jähr un Tag grad je de Stund tuat uns der
Schau d' m,

1. 2.

D Em A G A7 D

Schöp-fer-ge-ne Wun-der kund. Wun-der kund.

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. neuer oder naia)

Mei Gipflgebet

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Besinnlich bewegt

mf D A A7 D G A7

S
A

Weicht die Fins - ta dem Täg, steig i au - Höh, streicht die
Blendt die Sunn hin - term Kreuz, tua' älls mäch - ug auf, und i

(A2)
T
B

G D A D G

Sunn a rots Liacht — ü' ern Grat, wo i geh, streicht die Sunn a rots
spür, älls in mir — richt' zum — si auf und i spür, älls in

f D A A7 D A D A

Liacht — ü' ern Grat, wo i geh. Ho - san - na, i flüs - ter, i
mir — richt' zum — Himm' si auf:

p

D A D A G D A

Sinn und red, ho - san - na, ho - san - na, mei Gi - pfl - ge - bet:

Gott sei Dänk

Text und Musik:
L. Maierhofer
Helbling Rum/Innsbruck

Ruhig fließend

D Hm Em A7 D Hm

S
A

1. Ä - pfl und Traubn, Wei - zn und Korn, viel wird im
2. Fruch - te der Erd san uns ål - les gråd
3. Leib und Seel hât Speis und Tr drum singt mei

(A2)
T
B

G D E A D G A A7

Schö-pfungs-lauf für uns ge - born. Ke - ja - ja, Hal - le - lu -
so wie am Ån - fang dâs Lebn.
Stimm ål - le Tåg: Gott sei Dänk! Ref.: Hal - le - lu - ja,

Ref.: Gott sei Dank, hal-le-lu -

D H7 Em A A7 D

ja, wird im Schö-pfungs - lauf für uns ge - born.
Al - les gråd so wie am Ån - fang dâs Lebn.
Drum singt mei Stimm ål - le Tåg: Gott sei Dänk!

rit.

ja,

► Alpenländische Textausssprache nahe der Hochsprache, entsprechend der Tradition bei geistlichen Volksliedern. Abschließend kann der Refrain wiederholt werden.

Im Namen des Vaters

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
Helbling, Rum/Innsbruck

Ruhig fließend ♩ = ca. 92 [Solo A oder B]

Solo
B oder A

(8)

1./2. Im Na-men des Va-ters. Im Na-men des
Hm A D D

S
A

1. Im Na-men des Va-ters. A men. Im Na-men des
2. So las-set uns sin-gen.

(A2)
T
B

(8)

Im Na-men des S-oh-nes. Im
G A D Em A Hm A D D7

Soh-nes. A Im Na-men des hei-li-gen Geis-tes.

(8)

Na-men des hei-li-gen Geis-tes. A men.
G A Hm G A D G A D D. C.

A men. A men.

► Alpenländische Textaussprache nahe der Hochsprache, entsprechend der Tradition bei geistlichen Volksliedern.
Aus L. Maierhofer, *Vaterunser-Messe*, 2007.

Pfiat di Gott und bleib gsund

Text und Musik:
Lorenz Maierhofer
© LMC 2004

Mit Ausdruck

G C G G G

S
A

1.-3. Pfiat — di Gott und bleib _ gsund! 1. Nimm un - ser Ma - der - la -
2. Scha dich in die Stern - dl, wänn's
3. Träg un - ser Lia - der - la -

(A2)
T
B

D G H7 A7 A7 D

tern - dl mit ham. Waßt ja, däs Leuch - tn und Wär - men _ tuat guat. 1.-3. Pass nur
zwickt in dei'm Lebn. Waßt ja, a Lia - dl bringt Hof - fn _ und Muat.
tern - dl in d' Wölt. Waßt ja, meh'r'n - gen tät ü - ber - äll guat.

C D7 Em

auf, _ dass Flamm - le nia aus - lö - schn tuat. Pass nur

C G D7 G

auf, das däs Flamm - le nia aus - lö - schn tuat!

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. „das Flammle“ oder „die Flämme“)

Leg ma'n Tåg zua Ruah

Text und Musik:
L. Maierhofer
© LMC 2005

Ruhig D Em A7 D D7

S
A

1.-3. Leg ma'n Tåg zua Ruah, er wår fle... 1. und die sta - de
... in da Wind - la -
3. wünsch ma „Gua - te

(A2)
T
B

G A A7 D D7 G

Zeit, ___ råt' si aus vom Heut die ta - de Zeit, ___ råt' si
tern ___ wå-chn Mond und Stern, da Wind - la - tern ___ wå-chn
Nåcht“, _ bis ålls ne... er - wåcht, wünsch ma Gua - te Nåcht“, _ bis ålls

und die sta - de Zeit,
in da Wind - la - tern
wünsch ma „Gua - te Nåcht“,

A A7 D **rit.** Em A7 D *D. C.*

[Solo S+A ad lib.]

... m Heut. Råt' si aus vom Heut!
M... Stern. Wå - chn Mond und Stern!
neu er - wåcht. Wünsch ma „Gua - te Nåcht“!

Hm. _____

► Alpenländische Textaussprache entsprechend der Mundart der Singenden (z. B. Heut = Hait)